



Konzept
Verkehrserziehung

Inhalt

1	Verkehrserziehung.....	1
2	Was machen wir?.....	1
2.1	Klasse 5	1
2.2	Klasse 6 (In Zusammenarbeit mit der Polizei).....	1
2.3	Klasse 8	2
3	Vernetzung mit dem schulinternen Curriculum	3
3.1	Deutsch.....	3
3.2	Physik.....	3
3.3	Technik.....	3
3.4	Kunst	3
3.5	Biologie	3
3.6	Sport	3
4	Vernetzung mit anderen Konzepten	3

1 Verkehrserziehung



Der zunehmend dichter werdende Straßenverkehr stellt für radfahrende Kinder heutzutage mehr und mehr ein Problem dar, dem man sich angesichts steigender Unfallzahlen in diesem Bereich nur schwer entziehen kann.

Es sind vor allem zwei Gründe, warum wir die Verkehrserziehung an unserer Schule für besonders wichtig halten:

- Das Schulzentrum liegt zwischen zwei stark befahrenen Hauptstraßen, der Zillestraße und der Stockumer Straße.
- Viele Schülerinnen und Schüler kommen zu Fuß oder mit dem Fahrrad zu uns.

Aber auch im Freizeitbereich unserer Schülerinnen und Schüler liegt das Fahrrad im Trend. Aus Gründen der eigenen Sicherheit beschäftigen sich junge Menschen in einem eher risikofreudigen Alter jedoch nicht so intensiv mit den Fragen des Straßenverkehrs, wie es notwendig wäre. Als Konsequenz dieser Entwicklung muss das Fahrrad inzwischen als das gefährlichste Verkehrsmittel für Kinder und Jugendliche angesehen werden.

2 Was machen wir?

2.1 Klasse 5

- Teilnahme an den Hombrucher Verkehrstagen mit Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufe 5.

2.2 Klasse 6 (In Zusammenarbeit mit der Polizei)

- Verkehrssicherheitsprüfung der Fahrräder
- praktischer Fahrradunterricht im weiteren verkehrsgefährdeten Umfeld des Schuleinzugbereichs
- Begleitende altersgemäße theoretische Schulung
- Jugendverkehrsabzeichen

Unter der sachkundigen Anleitung von Herrn Blanke finden in jedem Jahr die Radfahrprüfungen der 6. Klasse statt. Bevor die Räder von den Schülerinnen und Schülern durch Hombruch gelenkt werden, müssen sie den Sicherheitstest bestehen.

Die theoretische Ausbildung liegt in den Händen von Frau Hofmann und Herrn Kaminski. Sie unterstützen Herrn Blanke bei der praktischen Ausbildung. Gemeinsam mit Eltern überwachen und prüfen sie, ob sich die Kinder ordnungsgemäß im Straßenverkehr verhalten. Für die bestandene Radfahrprüfung gibt es ein Zeugnis.

Diese Strecke müssen die Schülerinnen und Schüler in der Prüfung abfahren:



Liegt es an der guten Ausbildung, dass wir an der RKR - zum Glück - schon seit Jahren keinen Verkehrsunfall auf dem Schulweg beklagen mussten?

2.3 Klasse 8

- Korrektes Verhalten an unfallträchtigen Punkten im Verwaltungsbezirk Hombruch
- Ausbildung der Dortmunder Stadtwerke DSW21 zu **Schulbusbegleitern**



3 Vernetzung mit dem schulinternen Curriculum

3.1 Deutsch

- Schreiben von Unfallberichten

3.2 Physik

- Klasse 5/6: Elektrizitätslehre: Stromkreis am Fahrrad
- Klasse 7/8: Mechanik: Die Fahrradkette
- Klasse 9/10: Mechanik: Beschleunigung, Bremsweg, Reaktionsweg

3.3 Technik

- Klasse 9/10: Bau von Ampelanlagen

3.4 Kunst

- Klasse 5/6: Verkehrsschilder zeichnen und nähen
- Klasse 5/6: Drahtplastik eines Fahrrades erstellen

3.5 Biologie

- Klasse 9/10: Sehen – gesehen werden, hell-dunkel sehen, Blendung

3.6 Sport

- Klasse 6: Gleiten, Fahren, Rollen: Fahrradparcours – Verkehrssicherheit

4 Vernetzung mit anderen Konzepten

- Schülerstreitschlichtung
- Stress und Konfliktbewältigung
- SSD
- Erste Hilfe am Unfallort